

Rat	14.04.2011
-----	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	189/2011-1
Stand	12.04.2011

**Betreff Antrag der FDP-Fraktion vom 11. April 2011 zur Durchführung einer aktuellen Stunde betr. Umzug der Polizeiwache Bornheim**

**Beschlussentwurf:**

Der Rat beschließt, die Angelegenheit betr. Umzug der Polizeiwache Bornheim zur weiteren Bearbeitung an den Bürgermeister zu verweisen.

**Sachverhalt:**

Die FDP-Fraktion beantragt mit beiliegendem Schreiben vom 11. April 2011 die Durchführung einer aktuellen Stunde zum Thema „Umbau der Innenstadt vorantreiben – Polizeiwache muss zügig an neuen Standort umziehen“ im Rahmen der Sitzung des Rates am 14. April 2011.

Die formellen Voraussetzung gem. 21 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim - GeschO - zur Durchführung einer aktuellen Stunde zu Beginn der Ratssitzung sind erfüllt. Der Bürgermeister beabsichtigt daher, die aktuelle Stunde durchzuführen.

Erläuterungen zum Sachverhalt ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Mitteilung des Polizeipräsidenten (PP) Bonn. Grundsätzlich ist im Gespräch zwischen dem PP Bonn, den Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltung vereinbart worden, dass die weitere Verfahrensweise zwischen den Beteiligten nämlich PP Bonn, Vorstand der Kreissparkasse Köln und dem Bürgermeister abgestimmt wird. Ein Gespräch wird voraussichtlich im Mai 2011 stattfinden.

Der Bürgermeister hat ergänzend und zur Unterstützung der aktuellen Planungen bereits seit einiger Zeit die Ermittlung von geeigneten Mietobjekten zum Umzug der Polizeiwache Bornheim verwaltungsintern beauftragt. Die Suche gestaltet sich eher schwierig, denn hinsichtlich Lage und Beschaffenheit eines Gebäudes zur Unterbringung der Polizeiwache Bornheim sind besondere Anforderungen zu erfüllen. Insofern ist es aus der Sicht des Bürgermeisters wichtig, die Planungen und Überlegungen der og. drei Beteiligten aufeinander abzustimmen.

Die Stadtverwaltung Bornheim wird dabei alles unternehmen, um

- den Standort der Polizeiwache Bornheim mit ausreichender und bürgernahe Polizeipräsenz dauerhaft zu sichern,
- die bauliche Entwicklung des Kreissparkassengebäudes am Peter-Fryns-Platz zu ermöglichen und
- die zeitnahe Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes zu realisieren.

Nach § 22 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim beschließt der Rat zum Abschluss der Erörterung einer aktuellen Stunde, dass die Angelegenheit entweder

- erledigt ist oder
- zur weiteren Bearbeitung an den Bürgermeister/die Bürgermeisterin verwiesen wird oder
- zur weiteren Bearbeitung an den zuständigen Fachausschuss verwiesen wird.

Eine besondere Beratung der Angelegenheit zum jetzigen Zeitpunkt ist aus Sicht des Bürgermeisters nicht angezeigt. Er schlägt stattdessen vor, dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss in seiner nächsten Sitzung zu berichten. Falls bis dahin ein geeignetes Mietobjekt gefunden wird, könnte der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss dazu - sofern notwendig - einen empfehlenden Beschluss fassen. Ansonsten ist dies ausschließlich Angelegenheit des PP Bonn in Verbindung mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes.

**Anlagen zum Sachverhalt**

- 1 Antrag
- 2 Stellungnahme Polizei